

# galerie gerken

## Alexander Habisreutinger



Von Luftwurzeln, dem Holz und skulpturaler Malerei. Alexander Habisreutinger

Alexander Habisreutinger ist Maler und dennoch ist das, was er tut keine Malerei im herkömmlichen Sinn. Was auf einem Gemälde gewöhnlich als satt schimmernde oder matt verschlossene Bildpläne vor Augen steht – die Farbe –, führt in seinen Arbeiten ein raumgreifendes Eigenleben. Diese Eigentümlichkeit beginnt mit der Wahl der vermeintlichen 'Bildträger', denn es handelt sich nicht um klar begrenzte Leinwände, die sich mit geschlossenem Format selbst aufrichten und derart gefestigt von innen her durch ihren Flächenzusammenhalt tragen. Habisreutinger verwendet hingegen denkbar schlichte Sperrholzplatten. Es scheint, als empfände er durchaus eine Nähe zum Holz als Material – und sei es darum, dass er Schreiner war, bevor er Maler wurde. Entgegen einer malerischen Farbe, die der Wirklichkeit stets entrückt gegenüber steht, gibt sie sich in seinen Bildern fast schon skulptural. Ebenso tragen die heute eher ungewohnten Holzplatten als Bildgründe noch dazu bei, den 'dinghaften' Charakter dieser skulpturalen Malerei zu verstärken. Die Sperrholzplatte ist somit nicht länger bloßer 'Bildträger'. Sie wird selbst maßgeblich zum Bild, mit welchem Habisreutinger nicht nur auf der Wand, sondern mitten im Raum und in voller Materialität hantiert. Die Strukturen verbinden sich mit den linearen Spuren auf der Platte zu einem sowohl grafischen als auch skulpturalen Gebilde. Im Zusammentreffen der materiellen Beschaffenheit der Oberflächenstruktur mit der spachtelnd und kratzend in sie hineinzeichnenden Hand ist dies ein rhythmisch gedoppeltes Zeichnen. Hierin scheint eine Vereinigung von plastischer und linear-grafischer Form auf, die Habisreutinger in seinen frei schwebenden Arbeiten überschwenglich fortführt. Die Arbeiten offenbaren in ihrer grafischen Geometrisierung das Zusammenfallen von Oberflächenfarbe und Form. Bevor die Skulpturen sich aber im heillos offenen Raum verlieren, vermag es Alexander Habisreutinger aufgrund einer elementaren Naturerfahrung – daß die Dinge einen Ort haben –, die Betrachtung innehalten zu lassen vor seiner skulpturalen Malerei und seinen eigentümlichen 'Bilddingen'. Er besinnt sich auf eine natürliche und naturhaft nachempfundene Einfachheit und gibt darin zugleich dem Betrachter in aufgewühlter Zeit – ob für kurz oder für längere Augenblicke – wieder einen Ort im Raum und damit in der Welt.

Christian Malycha

In dieser Katalogbroschüre präsentieren wir aktuelle Arbeiten von Alexander Habisreutinger für seine Einzelausstellung:

1. Mai - 28. Mai 2010



Multiplex (Remix 3), 2010, Bildobjekt aus Sperrholz, Acrylfarbe, 29 x 48 x 20,5 cm



o. T., 2004, geschnittene Zeichnung in weiss beschichtete Spanplatte, 60 x 50 cm



Multiplex (Remix 1), 2009, Bildobjekt aus Sperrholz, Acrylfarbe, 30 x 49 x 22 cm



Multiplex (Remix 4), 2010, Bildobjekt aus Sperrholz, Acrylfarbe 22 x 27,5 x 12,5 cm



ohne Titel, 2009, Hängeobjekt aus Sperrholzteilen, Acrylfarbe, 50 x 55 x 50 cm



Module 1, 2008, Rauminstallation aus Dachlatten, 430 x 200 x 360 cm



o. T., 2005, geschnitzte Zeichnung in Sperrholz, Acrylfarbe, 32 x 37 cm



Multiplex (Remix 2), 2009, Bildobjekt aus Sperrholz, Acrylfarbe 28 x 36 x 9 cm

### Alexander Habisreutinger

- 1975 geboren in Ravensburg  
 1997 - 1998 Vorstudium Gestaltung: Jugendkunstschule Meersburg  
 1999 - 2001 Tischlerlehre  
 2002 - 2007 Studium der Malerei und Grafik an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe bei Professor Ernst Caramelle und Professor Gustav Kluge  
 2007 - 2008 Meisterschüler bei Professor Gustav Kluge

### Einzelausstellungen

- 2010 galerie gerken, Berlin  
 2008 galerie gerken, Berlin

### Gruppenausstellungen

- 2009 „Große Kunstausstellung“, Halle (Saale)  
 „Forum Kunst“, Künstlerförderwettbewerb des Regierungspräsidiums Karlsruhe  
 2008 „Regionale 9“, Kunstverein Freiburg, Cargobar, Basel  
 „Top 08“, Meisterschülerausstellung, Kunstverein Heilbronn  
 „Natur - Mensch“, St. Andreasberg  
 2007 „Middletec“, Druckgrafikprojekt Karlsruher Kunststudenten, Karlsruhe  
 2005 Ausstellungsraum „Restitution“, Berlin  
 2004 „Kunst und Krankheit“, Ausstellungsprojekt türkisch/deutscher Kunststudenten, Städtisches Klinikum, Karlsruhe  
 2003 „Junge Künstler in der Villa“, Kunstverein Neustadt an der Weinstrasse

### Stipendien und Preise

- 2009 Preisträger des Künstlerförderwettbewerbs „Forum Kunst“, ausgetragen vom Regierungspräsidium Karlsruhe  
 2007 Akademiepreis im Rahmen der Druckgrafikausstellung „Middletec“

Index: Herausgeber/ Layout/ ©: galerie gerken, Tanja Gerken; © Künstler, Urheber, Autoren

galerie gerken . Ausstellung . Alexander Habisreutinger . 2008



galerie gerken .

Auguststrasse 49  
D-10119 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 978 940 66

Fax: +40 (0) 30 978 940 67

[www.galerie-gerken.de](http://www.galerie-gerken.de)  
[info@galerie-gerken.de](mailto:info@galerie-gerken.de)

dienstag - samstag, 12 - 18 uhr

